

ეროვნული სასწავლო ოლიმპიადა

გერმანულ ენაში

X-XII კლასი

II ტური

თქვენ წინაშეა ეროვნული სასწავლო ოლიმპიადის მეორე ტურის ტესტი გერმანულ ენაში.

გთხოვთ ყურადღებით წაიკითხოთ დავალებების პირობა და ამ პირობის შესაბამისად შეასრულოთ მოცემული დავალებები.

გთხოვთ. თქვენი პასუხები გადაიტანოთ პასუხების ფურცელზე.

გაითვალისწინეთ, რომ გასწორდება მხოლოდ პასუხების ფურცელი.

ტესტის შესასრულებლად გეძლევათ 1 საათი და 30 წუთი.

**გისურვებთ წარმატებას!**

**2021-2022 სასწავლო წელი**

**Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die Lücken (1-10) mit passenden Wörtern. In jede Lücke darf nur ein Wort geschrieben werden. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.**

### **Basketball**

Basketball ist ein Ballspiel, das in Mannschaften gespielt wird. Erfunden hat man es in den 80-er Jahren ..... (1) 19. Jahrhunderts in den USA. Beim Spiel geht ..... (2) darum, einen Ball in einen Ring aus Eisen ..... (3) werfen. Je nach dem, wie weit der Werfer vom Ring entfernt war, bekommt seine Mannschaft zwei oder drei Punkte. Am Ende gewinnt die Mannschaft, die mehr Punkte hat.

..... (4) Anfang spielte man tatsächlich mit einem Korb: Genau das bedeutet das englische Wort „basket“. Bald darauf hat ..... (5) unten in den Korb ein großes Loch geschnitten, ..... (6) man den Ball nicht immer erst wieder herausholen musste. Das wurde dann zu einem Ring, an dem ein Netz hängt. Außerdem war der Korb damals an einer Wand angebracht. Heute hängt der Korb an einem großen Brett.

Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite des Feldes einen Korb, ..... (7) sie beschützen muss. Das ist ähnlich wie beim Fußball mit den Toren, nur eben mit Körben und ohne Torhüter. Eine Mannschaft hat fünf Spieler. Bei den wichtigen Wettkämpfen gibt es bestimmte Regeln. Je nach Wettkampf können ..... (8) etwas anders sein. Das Besondere ist, ..... (9) man den Ball nicht einfach unter den Arm nehmen und loslaufen darf. Man muss den Ball stets auf den Boden auftupfen lassen oder ihn zu einem Mitspieler werfen. Man spielt vier mal 10 Minuten, und es gibt Auszeiten. Die Spieler müssen also nicht so lange aushalten ..... (10) Fußballspieler, sondern können mit aller Energie spielen. Das alles macht das Basketballspiel sehr schnell und spannend.

## AUFGABE 2

## LESEVERSTEHEN

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die Lücken (1-12) mit angegebenen Wörtern (A-P). Achten Sie darauf, dass vier Wörter zuviel sind. Die Wörter dürfen nur einmal eingesetzt werden. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-P) auf den Antwortbogen.

- |              |              |               |               |
|--------------|--------------|---------------|---------------|
| (A) Aussicht | (E) erfahren | (I) lecker    | (M) Pflanzen  |
| (B) Berg     | (F) fängt    | (J) nennt     | (N) sehen     |
| (C) breit    | (G) Form     | (K) Natur     | (O) tief      |
| (D) Boote    | (H) kalt     | (L) Pensionen | (P) Touristen |

### Die blaue Perle Sibiriens

Der Baikalsee ist ein großer See in Sibirien in Russland. Er ist der tiefste und älteste See der Erde. Er ist über 620 Kilometer lang und hat die ..... (1) eines riesigen Halbmondes. An manchen Stellen ist der See so ..... (2), dass man von einem Ufer das andere Ufer nicht mehr erblicken kann. Der See ist 1642 Meter tief. Mit anderen Worten: Man könnte fünf Hochhäuser mit je 100 Stockwerken im Baikalsee aufeinander stellen. Das Wasser des Sees ist sehr rein und klar, so dass man den Boden gut ..... (3) kann.

Manche Tiere und ..... (4) gibt es nur in diesem Gebiet. Die baikalische Robbe lebt dort im Süßwasser, anders als andere Robben. Daneben gibt es im Baikalsee auch einzigartige Fische. In Russland ..... (5) man sie *Golomjanka*. Sie bestehen zu einem Drittel aus Fett. Deshalb schmelzen sie, wenn man sie in der Sonne liegen lässt und nur das Skelett bleibt zurück. Ein weiterer Fisch, den es nur im Baikalsee gibt, heißt *Omul*. Dieser Fisch ist essbar, sehr ..... (6) und deswegen sehr beliebt bei Einheimischen und ..... (7). Obwohl das Wasser des Baikalsees sogar im Sommer sehr ..... (8) ist, baden viele Menschen gern darin. Der See ist ein beliebtes Ziel für Ausflüge und Reisen. Für Touristen gibt es zahlreiche Hotels und ..... (9). Man kann aber auch zelten oder ein Häuschen am Seeufer mieten. Sehr beliebt ist bei Touristen ein Besuch in der Robbenstation und im historischen Museum, in dem man viel über den Baikalsee ..... (10) kann. Auch gibt es eine Seilbahn, mit der man auf einen ..... (11) fahren kann. Von dort hat man eine wunderbare ..... (12) über den gesamten See. 1996 wurde der Baikalsee zum Weltnaturerbe erklärt.

Lesen Sie die Textabschnitte (A-F) und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Die Geschichte des Brotes

- A.** Nun wurde das Brot in römischen Großbäckereien hergestellt - dabei machte man sich die Arbeitskraft von Sklaven zunutze, die riesige Mengen von Teig mischen und durchkneten mussten. Auch von Eseln oder Ochsen angetriebene Knetmaschinen gab es. Vor allem aber bauten die Römer neue Backöfen aus Stein - das Brot wurde nun nicht mehr auf der äußeren Ofenoberfläche gebacken, sondern im Ofen. Der Vorteil von geschlossenen Backöfen war, dass der Brotteig von allen Seiten gleichmäßig erhitzt wurde. Außerdem gelang es den Römern, besonders feines Mehl herzustellen.
- B.** Es waren die spanischen Eroberer, die das Brot auf den amerikanischen Kontinent brachten. Vor ihrer Ankunft kannte man hier nur das Maisbrot. Die Spanier ließen auch erstmals große Mühlen auf amerikanischem Boden bauen. In Nordamerika waren es die englischen Eroberer, die europäische Art des Brotbackens verbreiteten. Im Gegenzug veränderten amerikanische Pflanzen die Ernährungsgewohnheiten und den Speiseplan in Europa: die Kartoffel wurde bei den Europäern äußerst beliebt und die Tomate wurde zur wichtigsten Zutat der bald in Italien hergestellten Pizza.
- C.** Man glaubt, dass das erste Brot in Zentralasien gebacken wurde. In den europäischen und vorderasiatischen Mittelmeerraum gelangte es demnach erst allmählich auf den alten Handelswegen. Besonders bedeutend in der Geschichte des Brotes sind die Ägypter, die in der Antike auch den Beinamen "Brotesser" trugen. Die Ägypter erlernten die Kunst der Brotherstellung ungefähr um 3.000 vor Christus von den Bewohnern Mesopotamiens. Die Ägypter erfanden neue Methoden, entwickelten Backöfen und waren auch die ersten, die den Hefepilz bei der Brotzubereitung einsetzten. Auf den Handelswegen kam Brot und Getreide schließlich auch in das antike Griechenland.
- D.** Aus diesem Mehl hergestelltes Brot galt zunächst als wertvoll, weil es hell war. Wer etwas auf sich hielt und es sich leisten konnte, bevorzugte diesen Brottyp. Das dunklere Brot galt hingegen eher als Nahrungsmittel für Arme und Sklaven. Im Mittelalter wurde das dunklere Roggenbrot dann allerdings auch bei den Adligen äußerst beliebt. Überhaupt war das Brot im Mittelalter zu einem der Hauptnahrungsmittel der Europäer geworden.
- E.** In den europäischen Städten entstanden um das Jahr 1.000 die ersten Bäckereien - zuvor war die Brotherstellung eine vor allem in den Klöstern praktizierte Tradition. Am Anfang teilten sich noch mehrere Bäcker pro Stadt dieselben Öfen, die ein "öffentliches Gut" waren. Später hatte jede Bäckerei ihren eigenen Ofen. Wer Bäcker werden wollte, der musste erst für einige Jahre als "Geselle" bei einem Bäckermeister in die Lehre gehen. Die europäische Kunst der Brotherstellung erreichte mit der Zeit auch Amerika.
- F.** Die Griechen erfanden zwar keine wirklich neue Methode, allerdings dachten sie sich neue Rezepte aus und stellten viele neue Brotarten her. Besonders die Bäcker aus Athen und Theben waren berühmt für ihre Backkünste. Zur Zeit der römischen Weltmachtstellung gingen viele der griechischen Bäcker direkt nach Rom, um dort ihre Dienste anzubieten. So kam die Backkunst von den Griechen zu den Römern.

#### AUFGABE 4 LESEVERSTEHEN

Lesen Sie den Dialog. Ergänzen Sie die Lücken (1-6) mit den Sätzen (A-I). Drei Sätze sind zuviel. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

A: - Hallo Anna, was machst du an Halloween?

B: - Ich weiß noch nicht, ich hatte eigentlich nichts Besonderes vor.

A: - Ich wollte dich zu unserer Party einladen!..... (1). Alle kommen verkleidet und dann schauen wir uns zusammen Horrorfilme an.

B: - Danke für die Einladung, aber so eine Party ist nichts für mich. Horrorfilme kann ich nicht anschauen, ..... (2).

A: - Echt? ..... (3). Du kannst dich ja ein bisschen mit uns amüsieren und dann früher nach Hause gehen.

B: - Kann ich Jessica mitbringen, eine Freundin von mir? ..... (4).

A: - Ja klar! Bring deine Freundin ruhig mit. .... (5)

B: - Gut, Jessica macht fantastische Salate, ich frage sie mal. .... (6).

A: - Das klingt super, ich freue mich, wenn ihr kommt! Na gut, dann sehen wir uns hoffentlich morgen.

B: - Bis morgen, Jorg!

A. Komm trotzdem.

B. da ich mich jetzt nicht entscheiden kann.

C. Sie mag solche Partys sehr.

D. Ja, ich tanze gerne.

E. da ich danach nicht schlafen kann.

F. Ich aber könnte einen Kuchen backen.

G. Ihr könnt auch etwas zum Essen mitbringen.

H. Wo müssen wir denn hin?

I. Meine WG macht eine Halloween-Party morgen Abend.

